

Zuversicht stiften

Caring Communities – Sorgende Gemeinschaften

Hrsg. von ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER

1 Editorial

EINSTIMMUNGEN

4 An das Publikum
KURT TUCHOLSKY

5 Uncare-Kultur der Achtlosigkeit und
der Realitätsferne?
SALLY WEINTROBE

6 Freund(schaft)lichkeit erleichtert Konsens
PAPST FRANZISKUS

7 Der Konvivialismus
Miteinander leben, ohne sich umzubringen –
wie kann das gehen?

9 Konvivialismus
Das zweite konvivialistische Manifest [Auszüge]

12 Der Mensch in der Rolle des Mitmenschen
ALEIDA AßSMANN

15 Gerechtigkeit üben und Toleranz praktizieren
Wie junge Menschen ausgerichtet sein sollen
MARION GRÄFIN DÖNHOFF

IMPULSIERUNGEN AUS DER HOSPIZLICH-PALLIATIVEN SORGE

17 Fantasie
Die psychische Grundlage neuerer Tugenden
DOROTHEE SÖLLE

18 Die Hospizidee weitergedacht
Das gemeinsame Thema beginnt mit dem Lebensende
ANDREAS HELLER

19 Das Gewebe der Sorgebeziehungen stärken
Impulse für die künftige Hospizgesellschaft
PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER

23 Hospizarbeit in einer von Gleichgültigkeit
verschmutzten Welt
Erkenntnisse aus der Hospizarbeit für die Zukunft
ANDREAS HELLER · REIMER GRONEMAYER

30 Eine Sorgekultur schaffen
Die Hospizbewegung als Sorgebewegung
in der Gesellschaft von morgen
KARIN MICHEL

34 Das Sterben nicht auslagern, sondern in
eine sorgende Gemeinschaft einlagern
Vision zukünftiger Hospizarbeit
ANDREAS HERPICH

39 Die Kommune ist zuständig für
gutes Leben und Sterben
Interview von THOMAS KLIE

SORGE / CARE UM UND FÜR DAS LEBEN

43 Was ist Leben?
ERICH FRIED

44 Alle Menschen geben, alle brauchen Care
TERESA BÜCKER

45 Care: Ein Kriterium für alles, was wir tun
INA PRAETORIUS

46 Demokratie als Sorgepraxis
JOAN TRONTO

48 Sorgegesten und Sorgehaltungen
ANDREAS HELLER

50 Sich hinsetzen und zuhören – in einer tauben Welt
PAPST FRANZISKUS

SORGENDE GEMEINSCHAFTEN IN EINER SORGENDEN GESELLSCHAFT

53 Märchen
KURT TUCHOLSKY

54 Was sind sorgende Gemeinschaften?
Dimensionen und Kernthemen der Caring Community

57 Selbstverständnis und Funktionen von
Caring Communities
NETZWERK CARING COMMUNITIES
VON MIGROS-KULTURPROZENT

59 Elementare Gesten sorgender Gemeinschaften
Von der Alltagssolidarität bis zum politischen Rahmen
PATRICK SCHUCHTER · KLAUS WEGLEITNER

Zur Bebilderung des Jahreshefts

Was stiftet Zuversicht in unsicheren Zeiten?

Viele Menschen schöpfen Zuversicht aus Erfahrungen der Gemeinschaft, der gegenseitigen Sorge. Aber Gemeinschaft braucht Raum für Wachstum, muss gepflegt und umsorgt werden, um zu gedeihen. Ähnlich wie ein liebevoll bepflanzter Garten, ein gut gepflegter Park, achtsam bestellte Felder. Die Bildmotive im diesjährigen Jahresheft eint ihr Bezug zu Natur, zu Wachstum und Gedeihen, oft in Form von Kreisen als Symbol für Gemeinschaft, Vernetzung und Miteinander.

62 Ist die Caring Society ein romantisches Projekt?
REIMER GRONEMAYER · OLIVER SCHULTZ

64 Sorge und Caring Communities im „glokalisierten“ Raum
Die Perspektive der anderen einnehmen
PAPST FRANZISKUS

67 Den Tod wieder ins Leben holen
Sehen und sorgen lernen oder: vom sozialen Tod
in unserer Gesellschaft
PETRUS CEELEN

70 Einsamkeit hat viele Gesichter
Workshopbericht von SIMONE GRETTLER HEUSSER

71 NotAlone
Ein Projekt für Unterstützung im Alltag

72 Die Urbanisten: Strateg:innen der Ermutigung
Gemeinsam Räume gestalten und öffnen
ALEXANDER KLEINSCHRODT

75 Raum für Sorge
Die Architektur des Wohnens der Zukunft
CHRISTIANE FEUERSTEIN

78 Menschen mit Tod und Trauer nicht allein lassen
Die Caring Community Köln
KARIN OHLER · RAYMOND VOLTZ · BIRGIT WEIHLAUCH

80 Herausgeber · Autorinnen und Autoren
81 Text- und Bildquellen